



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 541/2015

23. Oktober 2015

 Feierliche Übergabe der sanierten Dollinger-Realschule an die Hochschule Biberach

Staatssekretär Hofelich: „Die Konzentration der Hochschule am Standort in der Innenstadt ist eine einmalige Chance für die Campusentwicklung“

Ministerialdirektorin Dr. Schwanitz: „Unsere Hochschulen sind die Zukunftsschmieden unserer Gesellschaft“.

Finanz- und Wirtschaftsstaatssekretär Peter Hofelich und Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst haben am Freitag (23.10.) in einer Feierstunde die umgebaute und sanierte Dollinger-Realschule an die Hochschule Biberach übergeben.

„Die Konzentration der Hochschule am Standort in der Innenstadt ist eine einmalige Chance für die Campusentwicklung. Das neue Hochschulgebäude D wurde behutsam und nachhaltig saniert. Das Ergebnis ist gelungen und ich bin mir sicher, die hier Studierenden und Lehrenden werden sich im neuen Zuhause sehr wohl fühlen“, sagte Staatssekretär Hofelich anlässlich der feierlichen Übergabe.

Dr. Simone Schwanitz, Ministerialdirektorin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst: „Unsere Hochschulen sind die Zukunftsschmieden unserer Gesellschaft. Deshalb investiert das Land in Wissenschaft und Forschung. Ich freue mich, dass es durch die Zusammenführung der Hochschulgebäude und die

neue Mensa gelungen ist, an der Hochschule Biberach optimale Studienbedingungen zu schaffen.“

Die Hochschule Biberach war bisher auf mehrere Standorte im Stadtgebiet verteilt. Mit Erwerb der ehemaligen Dollinger Realschule im Jahr 2009 konnte die Konzentration der Hochschule an einem Standort auf dem Innenstadt-Campus realisiert werden. Die Gesamtbaukosten der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen betrugen 10,6 Millionen. Euro. Ein vergleichbarer Institutsneubau mit neuer Mensa hätte rund 25 Millionen Euro gekostet.

Die Räumlichkeiten der ehemaligen Realschule waren für die Hochschulinstitute sehr gut nachnutzbar. Flächen für Hörsäle, Seminarräume, Studentische Arbeitsplätze und Büros konnten im früheren Schulgebäude umgesetzt werden. Im Bereich der bisherigen Gymnastikhalle wurde eine neue Mensa auf rund 600 Quadratmetern eingerichtet.

Insgesamt bekommt die Hochschule nun rund 4.500 m² Nutzfläche direkt neben den schon bestehenden Hochschulgebäuden zur Verfügung gestellt einschließlich der neuen Mensa. Bislang konnte die Hochschule ihren Studierenden keine Mensa anbieten. Die alten, verteilt liegenden Standorte wurden im Zuge des Grundstückserwerbs gegen Teile des Dollinger-Areals mit der Stadt getauscht.